

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Finanzausschuss**

01.10.2024

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, 18.09.2024

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Berufsfeuerwehr, Ziegelbergstraße 50, Raum 2.2.47

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:58 Uhr

Anwesenheit:

Anwesend:

Gremiumsmitglied

Ratsherr Kreutzer, Jens

Ratsherr Schwanke, Hans-Jürgen

Ratsherr Schröder, Heiko

Herr Knuth, Thomas

Frau Schewe, Anja

Ratsfrau Muth, Caterina

Ratsherr Hanson, Holger

Stellvertretendes Gremiumsmitglied

Herr Stubbe, Max

Herr Seifert, Uwe

Vertretung für Ratsfrau Schöler, Yvette

Vertretung für Ratsfrau Strelow, Sigrid

Abwesend:

Gremiumsmitglied

Ratsfrau Schöler, Yvette

Ratsfrau Strelow, Sigrid

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die konstituierende Sitzung des Finanzausschusses wird durch den stellvertretenden Stadtpräsidenten **Ratsherrn Kreutzer**, in Vertretung des Stadtpräsidenten **Ratsherrn Gesswein**, eröffnet.

TOP 4 Wahl der/des 1. und der/des 2. Stellvertreterin/s des/der Vorsitzenden des Ausschusses für den Finanzausschuss

Ratsherr Kreutzer übernimmt die Sitzungsleitung wieder.

Ratsherr Heiko Schröder wird als 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Finanzausschusses vorgeschlagen und ist einverstanden.

Ratsfrau Muth wird als 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Finanzausschusses vorgeschlagen und ist damit einverstanden. Als weiterer Kandidat wird **Ratsherr Hanson** vorgeschlagen, der die Kandidatur ablehnt.

Es kommt zur Wahl des 1. Stellvertreters. Dazu werden nun die Wahlkabine und die Wahlurne von allen Finanzausschussmitgliedern genutzt.

Zustimmung zum Wahlvorschlag: 9 gültige Stimmen, davon 7 Dafürstimmen
1 Neinstimme
1 Enthaltung

Ratsherr Heiko Schröder nimmt die Wahl an.

Es kommt zur Wahl der/des 2. Stellvertreterin/s. Dazu werden die Wahlkabine und die Wahlurne von allen Finanzausschussmitgliedern genutzt.

Zustimmung zum Wahlvorschlag: 9 gültige Stimmen, davon 7 Dafürstimmen
1 Neinstimme
1 Enthaltung

Ratsfrau Muth nimmt die Wahl an.

TOP 5 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner

Die sachkundigen Einwohner

Frau Schewe, Anja
Herr Richter, Uwe
Herr Stubbe, Max
Herr Seifert, Uwe
Herr Knuth, Thomas

werden durch **Ratsherrn Kreutzer** mit Verlesen des Verpflichtungstextes und per Handschlag verpflichtet.

TOP 6 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Ratsherr Schröder bezieht sich auf eine Anfrage im Hauptausschuss aus 2021 zur Grundsteuer C. Welche unbebauten Grundstücke liegen vor? Wurden die Unterlagen getrennt für Grundsteuer A, B und C? **Frau Piotrowski** antwortet, dass sie zur Auswirkung der Hebesätze auf die Grundsteuer A und B noch etwas im nichtöffentlichen Teil sagen wird,

die Grundsteuer C bisher aber nicht berücksichtigt wurde und dazu bisher auch kein Auftrag vorlag.

Ratsherr Schwanke bemerkt, dass der Beginn 17.30 Uhr zu spät ist, dass zukünftig wieder um 17:00 Uhr begonnen werden soll und die Ausschusssitzungen aus Sicherheitsgründen nicht bei der Feuerwehr stattfinden sollen. Er regt weiterhin an, Tischkarten für die Anwesenden zu nutzen.

TOP 7 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Es liegt kein Änderungsbedarf zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 8 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Herr Bachmann weist darauf hin, dass für die Tagesordnungspunkte der Jahresabschlüsse als Gäste Geschäftsführer der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH, der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH, der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH sowie der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH anwesend sind und bei Fragen zur Verfügung stehen.

TOP 9 Unterjähriger Bericht der Verwaltung über den Stand des Haushaltsvollzuges per 30.06.2024 Vorlage: INF/VIII/0009

Frau Sauerteig stellt den Unterjährigen Bericht in einer Präsentation vor (Anlage 1).

Auf Bitte von **Ratsfrau Muth** erläutert **Frau Piotrowski** die Nachzahlung an IKT-Ost. Zum Wirtschaftsplan 2023 gab es noch keine endgültige Einigung. Die Stadt Neubrandenburg hatte in 2023 nicht soviel an die IKT-Ost gezahlt, wie diese im Wirtschaftsplan veranschlagt hatte. Dadurch kam es zu Liquiditätsproblemen bei IKT-Ost. Es liegen derzeit erste Servicescheine vor, aber insgesamt ist das Problem noch nicht gelöst.

Ratsherr Schröder fragt, ob beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer bereits der Zensus (niedrigere Einwohnerzahlen) berücksichtigt wurde. **Frau Piotrowski** antwortet, dass das nicht der Fall ist. Die Auswirkungen des Zensus können noch nicht benannt werden. Es liegen noch nicht alle Zahlen vom Ministerium vor.

Auf Bitte von **Ratsherrn Hanson** erläutert **Frau Sauerteig** den Saldo des Finanzhaushaltes unter Berücksichtigung der Vorjahressalden und das voraussichtliche Ist zum 31.12.2024.

Ratsherr Schwanke bemerkt zum einen, dass die Zahlen des Zensus bzw. von Zählungen allgemein mit Vorsicht zu bewerten sind und zum anderen, dass die Mindereinzahlungen Bußgeld von der noch nicht erfolgten Aufstellung des Blitzers in der Oststadt und dem Ausfall der Anlage in der Demminer Straße beeinflusst wurden. Die Höhe der Einzahlung der Gewerbesteuer ist finanztechnisch positiv zu bewerten.

zur Kenntnis genommen

TOP 10 Neubaustandort der Grundschule Süd am ehemaligen Betonwerk Vorlage: BV/VIII/0009

Ratsfrau Muth fragt, warum die Schule im vorderen und nicht im hinteren Bereich zur Straße geplant ist und inwieweit das Tierheim von der Planung betroffen ist. **Frau Kriegler** antwortet, dass die Verwaltung sich ausführlich zum Standort ausgetauscht hat. Es wird eine zweite Zufahrt hinter den Garagen geben. Das Tierheim ist nicht betroffen. **Ratsherr Hanson** informiert dazu aus dem Betriebsausschuss, dass das vorgesehene Gelände kaum beräumt werden muss und dadurch Baukosten eingespart werden. **Ratsherr Schwanke** weist darauf hin, dass die Erschließung der Schule durch die Kinder und Eltern eine große Rolle spielt (Hol- und Bringeverkehr). **Ratsherr Schröder** weist darauf hin, dass der alte Bahndamm als Zu-/Abfahrt einbezogen werden kann. **Herr Bromberger** bemerkt, dass ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben wird und erst dann konkrete Planungen erfolgen. **Ratsfrau Muth** dankt für die Informationen, betont, dass sie ihre Fragen in Hinblick auf die Sicherheit der Kinder gestellt hat und das Vorhaben an sich begrüßt.

beraten

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 11 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung von Bianka Bülow und Jonas Kulla - Geldzuwendung für die Pflanzung eines Baumes im Kulturpark der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0035

beraten

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Schwimmhallenplanung beginnen - Bau langfristig vorbereiten
Vorlage: BV/VIII/0046

Ratsherr Schröder führt in die Vorlage der CDUplus-Fraktion ein. Die Stadtwerke sollen die öffentliche Ausschreibung für die Planungsleistungen 1 – 3 veranlassen und nach Vorlage der Angebote die Planungsleistungen unverzüglich beauftragen. Ohne Planung ist kein förderfähiger Antrag möglich, ohne Fördermittel ist der Bau nicht realisierbar. **Seitens der Ratsfrauen und Ratsherren** werden Bedenken geäußert, unter anderem dass es leichtsinnig und unverantwortlich sei, die Stadtwerke in der jetzigen Zeit damit zu belasten. Die Schwimmhalle ist für die geplante Summe nicht umsetzbar. Die geplanten Besucherzahlen sind nicht realistisch. Auch Planungskosten sind Kosten für die Stadtwerke. Es ist abzusehen, dass in den nächsten 4 – 5 Jahren keine Mittel für den Schwimmhallenbau zur Verfügung stehen.

Ratsherr Hanson weist darauf hin, dass die angeführten Bedenken im Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion Projekt NB zur BV/VIII/0046 berücksichtigt wurden und erläutert diesen. Er bittet um Abstimmung zum Änderungsantrag.

Ratsfrau Muth gibt den Hinweis, dass es sich um eine Fraktionsvorlage handelt. Über Fraktionsvorlagen wird nicht abgestimmt, sondern nur beraten. Die Abstimmung erfolgt erst in der Stadtvertretung.

zur Kenntnis genommen

TOP 13 Wirtschaftsplan des gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: INF/VIII/0008

Ratsherr Kreutzer fragt, warum der Wirtschaftsplan für 2024 erst am 31.05.2024 beschlossen wurde. **Herr Bachmann** erläutert, dass es ein ungewöhnlich langer und schwieriger Prozess war und der Beschluss unter Auflagen erging. Aktuell erfolgt die Planung für 2025 und auch hier ist es schwierig. Es ist nicht einfach, die Umstellung der gesamten IT-Versorgung und Telekommunikation für so einen großen öffentlichen Bereich (2 Landkreise und die Vier-Tore-Stadt) zu gestalten.

zur Kenntnis genommen

TOP 14 Wirtschaftsplan 2024 der FLB - Friedländer Bahn - GmbH (FLB)
Vorlage: INF/VIII/0010

Herr Bachmann weist darauf hin, dass es zur Friedländer Bahn eine nichtöffentliche Information vom 12.09.2024 gibt, die im Ratsinformationssystem veröffentlicht wurde.

zur Kenntnis genommen

gez. Jens Kreutzer
Ausschussvorsitzender

gez. Gisela Wollenzin
Protokollant/in